

Tagesordnung III Punkt 22 der öffentlichen Sitzung am 15.12.2006

Vorlage Nr. 06-V-80-2317

Ortsteilzentrum Nordenstadt (Hessenring) - Grundsatzentscheidung über das weitere Vorgehen

Beschluss Nr. 0641

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - sich der Gebäudebestand des Areals der Ortsverwaltung Nordenstadt in einem sehr schlechten und erheblich sanierungsbedürftigen Zustand befindet,
 - eine Sanierung voraussichtlich mindestens 3,5 Mio. € erfordern würde,
 - für die LHW ein Abbruch mit anschließendem Neubau wirtschaftlicher ist,
 - der Bestand bauliche Unzulänglichkeiten aufweist,
 - das Grundstück im Bestand schlecht genutzt ist,
 - bei der benachbarten Kita aktuell Investitionen von ca. 575 T€ anstehen.
2. Angesichts der erheblichen Sanierungskosten und der baulichen Unzulänglichkeiten des Bestandes ist ein Abbruch mit anschließender Neubebauung anzustreben.
3. Ein Neubau des Gemeindezentrums muss die bisherigen Nutzungsmöglichkeiten für die Nordenstadter Vereine, Feuerwehr und alle Nutzer nicht nur erhalten, sondern es muss auch gewährleistet werden, dass die Räume unter den gleichen Bedingungen zur Verfügung gestellt werden, wie dieses in Nordenstadt derzeit praktiziert wird. Eine Neuplanung darf bezogen auf Kindergarten, Schule und Spielplatz zu keinen qualitätsmäßigen Einbußen führen.
4. Der Ortsbeirat ist in alle Planungen und Überlegungen rechtzeitig und vollumfänglich einzubinden. Dies gilt insbesondere auch für Überlegungen, das Projekt gemeinsam mit einem Investor als sogenanntes PPP-Projekt abzuwickeln. Bei Überlegungen zu neuen Nutzungsmöglichkeiten wird eine kritische Auseinandersetzung und Prüfung der verkehrlichen Aspekte erwartet, da das vorhandene Verkehrsnetz schon jetzt in Spitzenzeiten ein kritischer Engpass ist.

(Ziffer 1 und 2 antragsgemäß Magistrat 28.11.2006 BP 1078

(Ziffer 3 und 4 ergänzt durch Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr 05.12.2006 BP 0199)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2006
im Auftrag

Bohlmann

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden,
im Auftrag

.12.2006

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Jeske-Lipps